



# Logenplatz über Meran

## Frühlingsanfang in Südtirol im April 2011

### Kalterer See

Der Kalterer See liegt eingebettet in den typischen Südtiroler Weinbergen.



Er ist der größte natürliche Badesee des an Seen allerdings armen Südtirols und der wärmste Alpensee überhaupt (Badezeit Anfang Mai bis September).



Er ist ca. 1,8 km lang und 0,9 km breit, was ca. 155 ha entspricht. Seine Tiefe misst 4 m und er liegt 216 m über der Meereshöhe. Das Zentrum von Kaltern ist ca. 4 km entfernt.



Der Weiler Klughammer am Ostufer ist eines der sonnenreichsten Plätze. Das Südufer ist verschifft, der Badebetrieb spielt sich im Wesentlichen am Ost- und Westufer ab. Gepflegte Badeanstalten mit Liegewiesen, sogar ein Schwimmbekken und leistungsfähige Restaurants sind ebenso vorhanden wie erfreulich viel Parkraum. Am See kann man auch Ruder-, Tretboot- und Surfboards ausleihen. Zeitweilig finden auch Surfkurse und zahlreiche Segelregatten statt. Sogar Windsurfing kann man betreiben. Motorboote und Außenborder sind auf

dem See nicht zugelassen.

Für den Segelsport bestehen günstige Voraussetzungen, denn von März bis September kommt pünktlich um 13 Uhr mitteleuropäischer Zeit die Ora, ein frischer Südwind, das Etschtal vom Gardasee herauf.

Im See kommen Süßwassermuscheln vor, und er ist fischreich. Karpfen, Schleien, Hechte, Zander, Barsche, Forellenbarsche und auch Aale wachsen in ihm zu ansehnlichen Gewichten heran. Angelkarten (auch Tageskarten für Touristen) sind im Verkehrsamt oder direkt am See erhältlich.



Im Jahr 2006 wurde der Kalterer See von der italienischen Umweltschutzvereinigung Legambiente, nach dem Sirio See im piemontesischen Ivrea, zum zweit-saubersten See Italiens ausgezeichnet. Dank der ausgezeichneten Qualität des Wassers und der natürlichen und bebauten Landschaft, welche sehr gut erhalten sei.